

## Deutsche Gesellschaft für Allgemeinmedizin und Familienmedizin

Dr. med. Günther Egidi, Arzt für Allgemeinmedizin, Sprecher DEGAM-Sektion  
Fortbildung · Huchtinger Heerstr. 41 · D-28259 Bremen

An die Geschäftsführung des  
Deutschen Ärzte-Verlags GmbH  
Dieselstraße 2  
50859 Köln

Dr. med. Günther Egidi  
Arzt für Allgemeinmedizin  
Sprecher DEGAM-Sektion Fortbildung  
Huchtinger Heerstr. 41  
D-28259 Bremen

Telefon: ++49-(0)421-57 97 67 5  
Telefax: ++49-(0)421-57 97 68 9  
eMail: familie-egidi@nord-com.net  
Internet: www.degam.de

Bremen, den 2. September 2014

### [inside]med

Sehr geehrte Damen und Herren,

als Sprecher der Sektion Fortbildung der Deutschen Gesellschaft für Allgemeinmedizin und Familienmedizin (DEGAM) haben wir Kenntnis von einer Fortbildungsreihe namens „[inside]med“ erhalten, die der Deutsche Ärzteverlag ab Herbst diesen Jahres in Kooperation mit der Deutschen Gesellschaft für Innere Medizin (DGIM), der Deutschen Diabetes Gesellschaft (DDG), der Deutschen Gesellschaft für Kardiologie – Herz- und Kreislaufforschung (DGK) sowie dem Bundesverband Niedergelassener Kardiologen (BNK) plant.

Nicht nur unsere Mitglieder fragen sich, wie es angehen kann, dass eine hausärztliche Fortbildung ohne Beteiligung eines einzigen Hausarztes geplant werden kann. Ein solches Konzept fällt weit hinter die Erkenntnisse bei der Erstellung von Nationalen Versorgungsleitlinien bzw. S3-Leitlinien zurück: Jegliche Art der Fortbildung lässt sich nur mit denen zusammen erstellen, die sie künftig auch anwenden sollen.

Die von universitären Vertretern unseres Fachgebietes erarbeiteten wissenschaftlichen Grundlagen hausärztlicher Tätigkeit weichen nicht selten von spezialistischen Konzepten ab. Als Beispiel seien die Gesetzmäßigkeiten einer Arbeit im sog. Niedrig-Risiko-Bereich und deren Folgen für die Versorgung von multimorbiden Patienten genannt. Der auf der Internetseite von [inside]med angeführte „...Brückenbau zwischen der universitären wissenschaftlichen Medizin und der Umsetzung in die Praxis“ lässt außer Acht, dass die Allgemeinmedizin längst an den deutschen Hochschulen etabliert ist. Diese universitären Institutionen erforschen Fragen aus der hausärztlichen Praxis und spiegeln die Ergebnisse in die Praxen zurück. Von daher erscheint die Vorstellung, dass Hausärzte von den Spezialisten der verschiedenen Fächer zu lernen haben, ebenso widersinnig wie z.B. die Planung einer Fortbildungsreihe für Orthopäden oder Urologen durch die DEGAM.

### DEGAM-

Bundesgeschäftsstelle

Goethe-Universität  
Haus 15, 4. OG

Theodor-Stern-Kai 7  
D-60590 Frankfurt a. M.

Tel: +49 69 6500 7245  
Fax: +49 69 6897 4602

geschaeftsstelle@degam.de  
www.degam.de

**Prof. Dr. Gerlach, MPH**  
Präsident

**Prof. Dr. Baum**  
Vizepräsidentin

**Prof. Dr. Scherer**  
Vizepräsident

**Prof. Dr. Donner-Banzhoff**  
M.H.sc, Schriftführer

**Prof. Dr. Wilm**  
Schatzmeister

**Prof. Dr. Niebling**  
Beisitzer

**Dr. Simmenroth-Nayda**  
Beisitzerin

**Prof. Dr. Schneider**  
Forschung

**Prof. Dr. Bergmann**  
Studium und Hochschule

**Prof. Dr. Chenot, MPH**  
Weiterbildung

**Dr. Egidi**  
Fortbildung

**Dr. Popert**  
Versorgungsaufgaben

**Dr. Schmiemann, MPH**  
Qualitätsförderung

**Fröhlich**  
Geschäftsführer

Deutsche Apotheker-  
und Ärztebank, Frankfurt

## Deutsche Gesellschaft für Allgemeinmedizin und Familienmedizin

Dr. med. Günther Egidi, Arzt für Allgemeinmedizin, Sprecher DEGAM-Sektion  
Fortbildung · Huchtinger Heerstr. 41 · D-28259 Bremen

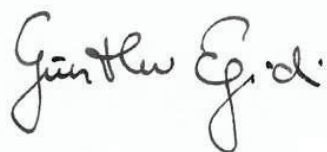
Kritisch sehen wir auch die Kooperation mit Bayer Healthcare und Astra Zeneca, obwohl [inside]med als „industriunabhängige Fortbildung“ charakterisiert wird. Auf der Webseite von [inside]med findet sich zudem kein Hinweis zu Art und Umfang eines Sponsorings; auch sucht man vergeblich nach der Angabe von Interessenkonflikten bei den Referenten. Es erscheint von daher nicht ausgeschlossen, dass die CME-Zertifizierung von [inside]med gegen Rechtsnormen verstößt. Darauf lässt möglicherweise auch die Ablehnung des Antrags auf Anerkennung als DMP-Fortbildung durch die Kassenärztliche Vereinigung Hessen schließen. Uns sind auch Bestrebungen bekannt geworden, in Landesärztekammern Anträge von [inside]med auf CME-Zertifizierung kritisch zu hinterfragen und bereits genehmigte Anträge wieder abzuerkennen.

Da es sich bei den von [inside]med angebotenen Fortbildungsformen vorrangig um Frontal-Vorlesungen handelt (die nicht oder kaum geeignet sind, auf Fragen aus der täglichen Praxis einzugehen), stellt auch deren Charakterisierung als „interaktive Elemente“ eine offensichtlich falsche Etikettierung dar.

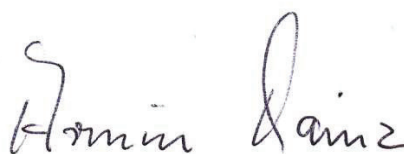
Der Deutsche Ärzteverlag sollte als Einrichtung der Ärzteschaft – nicht nur nach unserem Verständnis - neutral und den Interessen aller medizinischen Fachgesellschaften verpflichtet sein. Die für die Fortbildungskonzepte der hausärztlichen Fachgesellschaft DEGAM Verantwortlichen empfinden es daher als inakzeptabel, dass der DÄV, bei dem die DEGAM ihre *Zeitschrift für Allgemeinmedizin* herausgibt, dieses Projekt auf die Schiene setzt. Letzlich weisen wir darauf hin, dass die DEGAM und möglicherweise auch die Ärztekammern Ihre Initiative als Angriff auf ihre Position verstehen können (siehe dazu [http://www.degam.de/files/Inhalte/Degam-Inhalte/Sektionen und Arbeitsgruppen/Sektion Fortbildung/Position der DEGAM zur hausarztlichen Fortbildung2010.pdf](http://www.degam.de/files/Inhalte/Degam-Inhalte/Sektionen%20und%20Arbeitsgruppen/Sektion%20Fortbildung/Position%20der%20DEGAM%20zur%20hausarztlichen%20Fortbildung2010.pdf) bzw. ausführlicher unter [http://www.degam.de/files/Inhalte/Degam-Inhalte/Sektionen und Arbeitsgruppen/Sektion Fortbildung/Startseite/DEGAM-Fortbildungspapier2009-Langversion-Hintergrund-Papier.pdf](http://www.degam.de/files/Inhalte/Degam-Inhalte/Sektionen%20und%20Arbeitsgruppen/Sektion%20Fortbildung/Startseite/DEGAM-Fortbildungspapier2009-Langversion-Hintergrund-Papier.pdf))

Wir bitten Sie um eine kurzfristige Antwort und bieten an, gemeinsam Konzepte für eine angemessene hausärztliche Fortbildung zu erarbeiten.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. med. Günther Egidi  
Sprecher der Sektion Fortbildung



Dr. med. Armin Mainz  
Stellvertretender Sektionssprecher